

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.2.1854 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Dienstag den 21. Februar

1854.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die für 1853 eröffnete 18. Jahresgesellschaft sich aus 1339 ganzen und theilweisen neuen Einlagen gebildet hat, und daß darauf 74,067 fl. 57 kr. einbezahlt worden sind. Die im verflossenen Jahre erfolgten Nachzahlungen auf die vorhergehenden 17 Jahresgesellschaften betragen 84,987 fl. 38 kr., beide Einnahmen zusammen demnach 159,055 fl. 35 kr.

Für 1854 ist die 19. Jahresgesellschaft eröffnet, und wir laden zum Eintritt in dieselbe ein.

Wer geneigt ist, sich dabei zu betheiligen, kann auf dem Bureau der Anstalt dahier, oder auswärts bei den Geschäftsfreunden die Beitrittserklärung abgeben und die Einzahlungen auf neue Einlagen leisten. Nachzahlungen auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften können in gleicher Weise geschehen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1854.

Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Frau von Frankenberg die Summe von 100 fl. Für diese edle Gabe sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten innigsten Dank.

Der Frauenverein.

Mühlburg.

Hausversteigerungsversuch.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, wegen Auswanderung nach Afrika, am Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum Stern einen Versuch zur Versteigerung seines Hauses vorzunehmen. Das Haus ist massiv von Stein neu erbaut, bestehend in gewölbtem Keller, neun heizbaren Zimmern mit zwei Kochöfen, drei Küchen, geräumigem Hof, zwei Gärten und einem an das Haus anstoßenden Acker mit 30 tragbaren Obstbäumen, welche schon oft 80 — 100 Sester Äpfel getragen haben. Das Ganze würde sich wegen der Nähe der Stadt für einen Garten eignen.

J. N. v. Reichenstein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist bei dem Eigenthümer im Hause selbst oder Nr. 42 der Kronenstraße im zweiten Stock zu erfragen.

Adlerstraße Nr. 40 sind zu vermieten sogleich oder auf den 23. April: der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer, nebst Zugehör, im Hinterhaus 2 geräumige Zimmer, 2 Kammern, nebst Zugehör.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 36, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern und Alkof, nebst 2 heizbaren Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 14 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer auf den ersten März zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Dachkammer, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im zweiten Stock.

Langestraße, in der Nähe des Museums, sind auf den 1. April ein oder zwei ineinandergelagerte, schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 3—4 Zimmern, die andere in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

imul.

imul.

by Schäfer

by.

imul. by Förster.

imul. by.

by. Fuhr.

imul. S. H. Treppner.

Langestr. 155.

by. Sicherer.

by. Sicherer.

Zmuhl. 2. Sonntag u. Montag.
Bayer. Zmuhl. 2. Sonntag u. Montag.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Bei der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall. Das Nähere zu erfragen im untern Stock, im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Bei Kaufmann Benedict Höber jun., Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage seines neuen Hauses, bestehend in 6 sehr geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, 2 schönen Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz dafelbst, Waschküche u., sogleich oder auf künftigen 23. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, schön spinnen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst in der Waldstraße Nr. 26 im untern Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, das etwas kochen, nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in Dienst gesucht in der Durlacherthorstraße Nr. 4. — Ebendafelbst ist frisches Sauerkraut und eingemachte Rüben, sowie guter Ruhbung zu verkaufen.

Faber. by.
Zugewandene Herrschaft. 4. Dez. 1841. Gegenüber bei Hoffmann.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln, Kleider machen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten sehr fähig ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer soliden Haushaltung einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 27 eine Stiege hoch.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 127, im Laden rechts.

by. (1) [Dienstvertrag.] Eine Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Carl von Meimser, by. im Hofmann jun. Meimser.

Stellegefuch. Ein junger Mann, der schon bei vornehmen Herrschaften als Kutscher und Bedienter war, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann

sogleich oder auf den ersten März eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Stellegefuch. Ein gebildetes Frauenzimmer von gesehtem Alter, aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und schon einige Jahre bei Herrschaften war, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.
And. Ebert
Lafort Ebert
Weingarten.

Verlorenes. Letzten Freitag ging auf dem Wege von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz bis in die Zähringerstraße ein weißer Pelztragen mit schwarzen Tupfen und Rosafutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 81 abzugeben.

by.

Gefundenes. Den 19. d. M. sind ein Paar Pelz-Handschuhe gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr im Schloßgarten in der Eremitage abholen.

by.

Verkaufsanzeige. Ein gut erhaltener nußbaumener Kleider- und Weißzeugschrank mit zwei Thüren ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

by.
Zmuhl. Grosholz.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, große und kleine Kommode, große und kleine Bettladen, Theetische, runde Zulegtische, Näh-, Nacht- und polirte eckige Tische, ein Waschkommod, tannene Waschtische, Schränke und Küchenschränke, Rohr- und Strohsessel, Fauteuil, Hockerlen, Kanapeegestelle, Blumentische von Weibengesecht, Nudelbretter, ein firschbaumener Sekretär, ordinäre Nachtstühle, kleine Bücherschäffchen, Kinderstühlchen nebst Tischchen, verschiedene große und kleine Holzkoffer.

by.

Möbel-Ankauf.

Folgende zusammenpassende moderne Möbel werden auf Baarzahlung zu kaufen gesucht: 2 Chiffoniere, 2 Kommode, 2 runde Tische, 1 Bettlade, 1 Nachttischchen, 1 Waschtisch, 6 Rohrsessel, 1 Fauteuil, — 2 Spiegel.

by.

Anerbieten hierüber, sowie auch zu der Miethe von 2 geräumigen und freundlichen, jedoch leeren Zimmern werden Amalienstraße Nr. 15 im zweiten Stock, zwischen 12 — 1 Uhr oder Morgens 7 1/2 Uhr entgegen genommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollharinge, 1/4 und 1/8 Tonnen, pur Milchner, sowie beste marinirte holl. Haringe und holl. und franz. Sardellen billigst bei

Zmuhl.

Jak. Ammon.

Oberländer Spinnhanf in mehreren Sorten ist vorräthig bei **Fried. Herlan.**

Zmuhl.

2mal.

Für Confirmanden

empfehlen wir in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:

französische gewirkte Châles,
schwarze Seidenzeuge, Tibet,
Orleans, Moll etc.

Weeber & Cie,
Langestraße Nr. 96.

by.
Berliner Pfannkuchen sind heute und die ganze Woche durch, täglich frisch vorrätig bei
Wilh. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

by.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung neuer, schön und solid gearbeiteter Strohz-, Rohr- und Weidenfessel, sowie in Reparaturen aller Art in diesen Artikeln.

M. Dogie, Langestraße Nr. 191.

by.
Wir gehen heut, es bleibt dabei,
Zum **Clever'schen Extra-Gebräu;**
Es reu't Dich nicht, fest glaub' es mir,
Ein'n bessern Stoff find'st Du nicht hier.

2mal.

Literarische Anzeigen.

In der **W. Gasper'schen** Hofbuchdruckerei ist zu haben:

Badischer Hofkalender,

offizielle Ausgabe.

Preis: 6 Kr.; fein 12 Kr.

2mal.
Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Haus und Welt.

Eine Lebensgeschichte

von **Heinrich König.**

2 Thle. 8. Velinp. geh. Preis 3 Thlr. 8 Sgr.

Ein Westfale.

Roman

von

Sermann Breusing.

In drei Bänden.

8. Velinp. geh. Preis 3 Thlr. 12 Sgr.

2mal.

Museum.

Montag den 27. d. M. findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß sie sich, wenn sie

maskirt erscheinen, durch Karten ausweisen müssen.

Die Karten werden nächsten Freitag und Samstag, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vorzimmer des Saales auf persönliches Verlangen abgegeben.

Zugleich werden die geehrten Museumsmitglieder, welche Gaben zur Ausstattung der Glücksurne spenden wollen, höflichst gebeten, solche längstens bis Freitag Abend entweder einem Mitgliede der Commission und Deputation oder dem Hausmeister zustellen zu wollen.

Die Commission.

Karlsruher Liederkränz.

2mal.
Mittwoch den 22. d. M. wird unser Verein sein Stiftungsfest mit einer Abendunterhaltung feiern, wozu die Mitglieder des Bürgervereins, sowie jene unserer Gesellschaft eingeladen sind.

Anfang Abends **halb 7 Uhr.**

Mäntel etc. sind in der Garderobe, unten beim Eingang links, abzulegen.

Der Text der Gesänge ist am Eingang oben um 3 Kr. zu haben.

Die eingeladenen Nichtmitglieder erhalten Eintrittskarten.

Zu dem darauf statthabenden Abendessen liegt die Subscriptionsliste beim Gastwirth auf.

Karlsruhe, den 19. Februar 1854.

Das Comité.

Liederhalle.

2mal.
Die Mitglieder werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr zur Entgegennahme einer Mittheilung einzufinden.

Schützengesellschaft.

Bei der heutigen Verloosung der Aktien sind gezogen worden:

Nr. 1. 10. 22. 65. 68. 77. 119. 151. 161.

Der Betrag kann bei dem Gesellschaftskassier Siegese gegen Rückgabe der Aktien in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1854.

Der Verwaltungsrath.

Die Vorträge über Physik

2mal.
bleiben am 22. d. M. und am 1. März ausgesetzt, und beginnen wieder am 5. um 11 Uhr.

Karlsruhe, den 20. Februar 1854.

Dr. A. Eisenlohr.

Tagesordnung der II. Kammer.

19. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 21. Februar 1854,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Nestler über den Gesetzesentwurf, die Gewerbesteuer betreffend.
- 3) Bericht des Abg. Paravicini über den Gesetzesentwurf, die Untheilbarkeit der Liegenschaften betreffend.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.
- Den 1. Dezember 1853. Emil Ludwig, Vater Heinrich Rupp, Bürger und Kaufmann.
- Den 1. Georg Wilhelm Jakob, Vater Jakob Lorenz, Bürger und Steinhauer.
- Den 3. Sophie, Vater Heinrich Martens, Bürger in Welschneureuth, Werkmeister hier.
- Den 4. Julie Augustine, Vater Ehrenfried Meyer, Bürger und Schneidermeister.
- Den 5. Friedrich Karl Jakob, Vater Ignaz Köberer, Bürger und Eisenbahnarbeiter.
- Den 6. Barbara Rebekka Antonia, Vater Philipp Hörr, Bürger in Wersau, Geflügelkropfer hier.
- Den 8. Luise Veronika, Vater Johann Itzner, Bürger in Wieblingen, Polizeisergeant hier.
- Den 9. Katharine Juliane, Vater Johann Müller, Bürger und Tagelöhner.
- Den 9. Ludwig Otto, Vater Otto Eisenlohr, Professor am Lyceum hier.
- Den 11. Barbara Aurelia, Vater Konrad Knab, Bürger und Maurer.
- Den 14. Karl Theodor, Vater Heinrich Focke, Bürger in Bremen, Partikulier hier.
- Den 16. Karl, Vater Friedrich Maier, Bürger und Lohnkutscher.
- Den 16. Elise Karoline Eva, Vater Jakob Lang, Bürger in Münster, Fabrikarbeiter hier.
- Den 16. Friedrich Ludwig, Vater Friedrich Ziller, Bürger und Tapezier.
- Den 18. Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister.
- Den 18. Stephanie, Vater Jakob Schlück, Bürger in Duttweiler, Eisenbahnschlosser hier.
- Den 21. Luise Auguste, Vater Georg Jakob Siehl, Bürger in Freistett, Verwaltungsfourier hier.
- Den 22. Pauline, Vater Theodor Schmückle, Bürger und Bierbrauer.
- Den 24. Johanne Marie, Vater Friedrich Mößinger, Bürger und Schneidermeister.
- Den 25. Christian, Vater Karl Volk, Bürger und Schneidermeister.
- Den 27. Wilhelm, Vater Philipp Layh, Bürger in Teutschneureuth, Werkmeister hier.
- Den 28. Julie Wilhelmine, Vater Georg Wilhelm Gerwig, Bürger und Metzgermeister.
- Den 28. Karoline, Vater Moriz Dürr, Bürger und Uhrmacher.
- Den 28. Peter Christoph Wilhelm, Vater Hugo Friedrich Wilhelm v. Schierstedt von Berlin, königl. preuß. Oberregierungsrath und Zollvereinsbevollmächtigter.
- Den 30. Wilhelm Alfred, Vater Gustav Schmieder, Bürger und Kaufmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Storer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Peumann, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dahm, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Hr. Gloohe, Rent. m. Fam. und Bed. v. London. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kusel, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Kruse, Kfm. v. Warden. Hr. Grube, Kfm. v. Warendorf. Hr. Woga, Kfm. v. Elbersfeld. Hr. Fries, Kfm. v. Hanau. Herr Haller, Kfm. v. Mannheim.
- Erbprinzen.** Hr. Baron v. Drick, königl. preuß. Major, Hr. Baron v. Ronnenberg, königl. preuß. Offizier v. Frankfurt. Hr. Tscheller, Kfm. daher.
- Goldener Adler.** Hr. Senf, Aktuar von Lörach. Hr. Kavan, Kfm. v. Kastatt. Hr. Spers-Duran, Inspektor v. Cuxen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Februar. I. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederspiel in einem Aufzuge, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: **Overture** zu „die Hebriden“ (Fingals-Höhle), komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Beschluß: Finale aus der unvollendeten Oper: **Loreley.** Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag den 23. Februar. I. Quartal. 28. Abonnementsvorstellung. **Die Phrenologen.** Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix. Hierauf, neu einstudirt: **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Akten, nach Souvestre, von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

19. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 5"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1½	27" 7"	Nordwest	Schnee
6 " Abds.	+ 1	27" 7"	"	umwölkt
20. Februar				
6 U. Morg.	- 1	27" 9"	St	Schnee
12 " Mitt.	+ 1½	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1½	27" 10,5"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. October 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens	von Offenburg.	5. 50 Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
† 2. 15 Nachm.	} von Basel.	9. 15	
* 12. 29		* 12. 31 Mittags	
6. 2 Abends		† 3. —	
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	
7. 19 Morgens		7. 27 Morgens	
† 11. 42	} von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	† 12. — Mittags	} bis Basel.
* 12. 50 Mittags		* 12. 55	
§. 4. 22 Abends		** 4. 44 Abends bis Freiburg.	
** 4. 39		5. 30	bis Rehl und Offenburg.
9. 49			

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
* Beschränkter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
§. Güterzug mit Personen.

Goldenes Kreuz. Hr. Faber, Kfm. v. Göppingen. Hr. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kreiter, Kfm. v. Mainz. Hr. Kämpel, Kfm. v. Lyon.

Rassauer Hof. Hr. Bloch, Pferdändler v. Emmendingen. Hr. Grombacher, Handelsm. v. Dbergimpfen. Hr. Beemann, Weinhändl. v. Bächingen.

Nothes Haus. Hr. Fehlinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weis, Def. v. Hanau. Hr. Burkhardt, Rechtsprakt. v. Lahr. Hr. v. Kilian, Posthalter v. Waldshut.

Weißer Bär. Hr. Gotha, Postprakt. v. Heidelberg. Hr. Reinach, Kfm. v. Weisheim. Hr. Haas, Kfm. von Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Killy, Amtsrevisor v. Heidelberg. Hr. Bender, Berwalter v. Steinen. Hr. Dempfle, Part. v. Schaffhausen. Hr. Gröter, Prop. v. Maulburg. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Gchingen. Hr. Biegger, Kfm. v. München. Hr. Steinhäuser, Kfm. v. Bern. Herr Ganter, Kfm. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.